



MATERIAL

Vorderseite

1 Charm Pack
1 m Stoff 1 (gemustert)
0,3 m Stoff 2 (uni)

Rückseite

1,1 m Stoff 3 (gemustert)
0,8 m Stoff 4 (uni)

Einlage

1,4 m Baumwollvlies

Einfassband

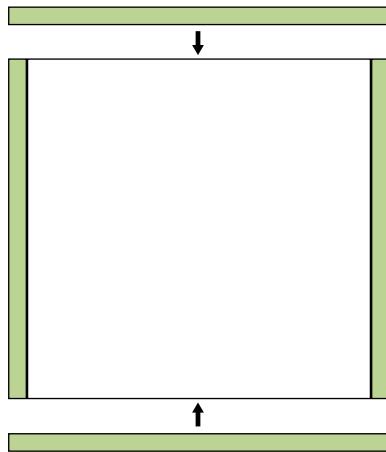
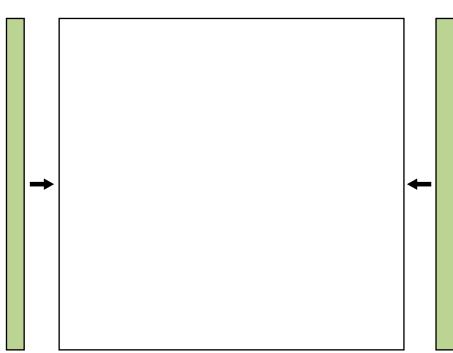
0,35 m Stoff 5

ZUSCHNEIDEN & VORBEREITEN

- aus **Stoff 1** ein Quadrat von 37 x 37 Inch schneiden
- aus **Stoff 2** 4 Streifen á 2,5 Inch x Stoffbreite schneiden
- aus **Stoff 3** ein Quadrat mit grösstmöglicher Seitenlänge schneiden (Webkante abschneiden, übrig gebliebene Breite messen und Länge entsprechend anpassen)
- aus **Stoff 4** 5 Streifen á 6 Inch schneiden
- aus **Stoff 5** 5 Streifen á 2,5 Inch schneiden
- aus dem Charm Pack 40 Quadrate auswählen. 2 Quadrate bleiben übrig und können für andere Projekte verwendet werden (z.B. für ein Quilt-Label)

ALLGEMEINES

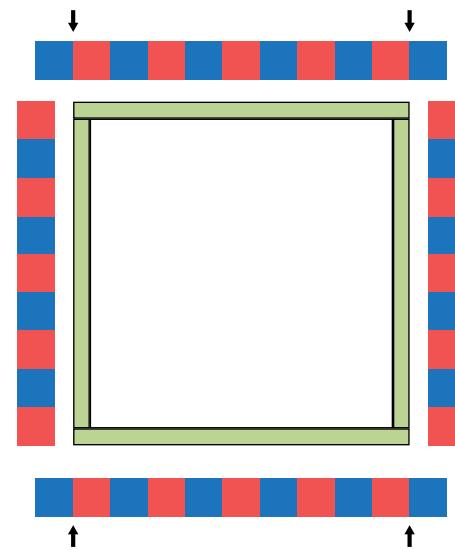
- wir gehen beim Material von einer Stoffbreite von etwa 44 Inch / 110 cm aus
- falls nicht anders angegeben, wird in dieser Anleitung mit einer Nahtzugabe von 1/4 Inch (ca. 0,63 cm) gearbeitet, die in den Angaben enthalten ist



- die Webkanten von Stoff 2 abschneiden
- jeweils einen Streifen von Stoff 2 rechts und links an Stoff 1 annähen und überstehende Enden abschneiden
- die Nahtzugabe in Richtung des dunkleren Stoffs bügeln
- die beiden anderen Streifen von Stoff 2 jeweils oben und unten an das vorher genähte Stück nähen
- wieder die Nahtzugaben in Richtung des dunkleren Stoffes bügeln
- die 40 ausgewählten Quadrate des Charm Packs nach Wunsch um das soeben genähte Mittelstück arrangieren
- 2x je 9 Quadrate und 2x je 11 Quadrate zu langen Streifen aneinander nähen, die Nahtzugaben jeweils in eine Richtung bügeln
- wie im vorherigen Schritt zunächst die beiden kürzeren Streifen rechts und links an das Mittelstück annehmen; die Streifen sollten genau so lang wie das Mittelstück sein
- dann die beiden längeren Streifen oben und unten anpassen und so feststecken, dass die Nähte der kleinen Quadrate aneinander passen. Dann zusammennähen, (siehe Pfeile)
- die Nahtzugaben jeweils Richtung Stoff 2 bügeln
- die Vorderseite ist fertig

NÄHEN

- die Webkanten von Stoff 2 abschneiden
- jeweils einen Streifen von Stoff 2 rechts und links an Stoff 1 annähen und überstehende Enden abschneiden
- die Nahtzugabe in Richtung des dunkleren Stoffs bügeln
- die beiden anderen Streifen von Stoff 2 jeweils oben und unten an das vorher genähte Stück nähen
- wieder die Nahtzugaben in Richtung des dunkleren Stoffes bügeln



12. für die Rückseite einen Streifen von Stoff 4 halbieren, die Hälften an je einen anderen Streifen annähen und so zwei Streifen verlängern
13. mit den Stoffen 3 & 4 ebenso verfahren wie mit der Vorderseite in den Punkten 2-4, dabei die längeren Streifen im zweiten Schritt oben und unten annähen
14. die Rückseite sollte, je nach Größe des quadratischen Stoffes in der Mitte, etwa 54 x 54 Inch oder 137 x 137 cm groß sein
15. aus den beiden Stofflagen und dem Vlies ein Quilt-Sandwich bilden und die drei Lagen heften; dabei darauf achten, dass Vorder- und Rückseite mittig und gerade zueinander ausgerichtet sind
16. die Decke nach Wunsch quilten
17. die 5 Streifen von Stoff 5 zu einem langen Streifen nähen und die Decke mit diesem Einfassband fertigstellen.



IMMER LOCKER BLEIBEN

Beim Annähen von langen Streifen, wie zum Beispiel in Schritt 13, darauf achten, dass beide Stofflagen schön locker aufeinander liegen und nicht gezogen werden, sonst kann es schnell passieren, dass ein Stoff plötzlich länger ist als der andere und man eine "Rüsche" hat. Die bekommt man nur noch schwer glatt gebügelt.

Wenn man zwei Stoffstücke aneinander näht, die gleich lang sind, kann man von vornherein die Enden bündig aufeinander stecken und so dafür sorgen, dass die Lagen gleichmäßig durch die Maschine laufen.



UND WIE HEISST DU?

Diese Decke bietet viel Platz, um sie mit dem Namen des Kindes zu verzieren. Dazu am besten ein Bügelvlies wie Vliesofix oder Steam-A-Seam nutzen, die Buchstaben spiegelverkehrt aufmalen oder drucken, auf die linke Seite des Stoffs bügeln, ausschneiden, dann auf der Vorderseite der Decke platzieren am besten BEVOR die drei Lagen aufeinander geheftet werden.

Erstmal festbügeln und dann nach Wunsch festnähen. Das geht, ganz nach Vorliebe, zum Beispiel mit einem engen Zick-Zack-Stich oder einem Applikationsstich - da sind die Stoffkanten gut gesichert - oder mit einem Geradstich. Noch kreativer geht's mit einem Quilt-Füsschen und mit ausgeschaltetem Untertransporter. Wenn man so die Konturen der Buchstaben ein paar mal etwas "unordentlich" nachfährt, sieht es nachher aus wie eine Skizze. Ich mag diesen Look und finde, er passt gut zu Kinderdecken. Aber Achtung: hierbei sind die Stoffkanten "lose" und werden mit der Zeit leicht ausfransen. Aber auch das sieht bei einer Kinder-Decke ganz schön aus.